

in Worten oder in der Rede stehe), die ander aber Physica (die nur^s in wesentlicher Mitteilung der natürlichen eigenschaften stehe) genent, welches nichts anders denn eine Vermischung vnd Vermengung der Natur ist. Solchen mutwillen wil ich hie nicht nach der Länge erzielen, denn die schwachgleubigen werden dadurch leichtlich wund vnd jrre gemacht, wenn sie solcher Geuckler Sophisterei hören. Nützlicher aber ist es, die klare zeugnis oft zu bedencken, welche den wahren Glauben von beiden Naturen in Christo bekrefftigen vnd vns erwecken, das wir getrost vnd mit freuden zu jm komen vnd jn anruffen.“

Dieses hat Herr Philippus das letzte Jar vor seinem seligen absterben geschrieben, wie er dasselbe Jar auch in *Chronicis*⁵⁰⁰ darvon Erinnerung gethan vnd wenig Jar zuvor die Refutation Stanckari gestellet, darinnen er nach notdurfft die gantze Lere de Communicatione Idiomatum, wie sie der alten Kirchen bekand gewesen, gefasset hat.⁵⁰¹ Vnd ist kein zweifel, es sey aus sonderlicher Schickung Gottes geschehen, das noch bey leben des Herrn Philippi so deutlich vnd klerlich diese hohe Lere von jm erkleret ist, weil bald nach seinem tödlichen abgang die gefährlichen Disputationes mit hauffen vnd öffentlich in die Kirchen vieler ort eingedrungen, darunter man zuletzt, [110r:] wo Gott nicht gnediglich weret, den Herrn Christum, Gott vnd Menschen, gar verlieren würde, wie vorzeiten den Kirchen in Asia vber den Eutychianischen Streiten widerfahren ist.

Nu^t bezeugen wir mit gutem Gewissen, das wir ja in dieser Sachen niemand zu lieb oder zu leid handeln, vns ist von hertzen leid, haben auch auff Erden kein grösser betrübnis, denn das wir sehen, wie man zufelt auff vngegründte opinionen, daraus verdunkelung der Artickel vnsers Christlichen Glaubens vnd grosse spaltung in der Kirchen, darzu vnrichtigkeit im Gewissen folget vnd die anruffung Gottes manichfeltig verhindert wird. Wenn wir solchen grossen vnrat bedencken (das wir indessen geschweigen, wie die Widersacher des Euangelij sich leider allzusehr solches misbrauchen), so erschrecken wir von hertzen. Aber es sind die ausgegangene Schrifften verhanden, vnd (das am gefährlichsten ist) wil man noch nicht, worinnen den sachen zu viel geschehen ist, bedencken, sondern mit vnzimlichen mitteln die vngereump-ten, seltzamen reden vnd lere verteidigen.

Brentij vnd Jacobi
Andreae neue
Streit. Gerne wolten wir der Namen verschonen, aber die Streitbücher Herrn Brentzen seligen, Jacobi Andreae vnd vieler andern, darinnen sehr viel stück

^s nicht in D.

^t Vorher Überschrift: Brentianische Streit.: D.

⁵⁰⁰ Vgl. Philipp Melanchthon, *CHRONICON CARIONIS LATINE EXPOSITVM ET AVCTVM MVLTI ET VETERIBVS ET RECENTIBVS HISTORIIS* [...], Wittenberg 1559 (VD 16 ZV 10739).

⁵⁰¹ Vgl. Philipp Melanchthon, *Responsio de controversiis Stancari* (1553), in: CR 23, 89–93 (MWA 6, 261–266).